

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung der Stadtvertretung am 14.02.2012
im Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt - STV/036/X-

Norderstedt – FairTrade Stadt;
hier: Antrag der SPD-, GALiN-, FDP- und Fraktion DIE LINKE vom 30.01.2012

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt beteiligt sich an der Kampagne „FairTrade Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Stadt“ an.

Mit dieser Entscheidung beschließt die Stadt Norderstedt gleichzeitig als ersten Schritt, dass bei allen offiziellen Anlässen der Stadt, Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet werden.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ verpflichtet sich die Stadt Norderstedt im Weiteren Maßnahmen zu ergreifen, damit vier zusätzlich geforderte Kriterien erfüllt werden.

Dabei handelt es sich im Folgenden um:

1. Die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Betreuung und Mitarbeit übernimmt und das städtische Agenda-Büro. Der Stadt entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.
 2. das Angebot gesigelter Produkte des Fairen Handels in den lokalen Einzelhandelsgeschäften und den Ausschank von Fairtrade-Produkten in Cafés und Restaurants,
 3. die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und die Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“,
 4. die Unterrichtung der örtlichen Medien über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.
- Nähere Erläuterungen zu den Maßnahmen sind dem beigefügten [→Kriterienkatalog](#) zu entnehmen.

Abstimmung:

Bei 28 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.





Bei Interesse an aktiver Mitarbeit in der Steuerungsgruppe wenden Sie sich gerne direkt an das Agenda-Büro der Stadt Norderstedt


ANSPRECHPARTNERIN

Frau Ina Streichert

Agenda-Büro

 Raum 368

 040 / 535 95-370

 040 / 535 95-625

 agenda21@norderstedt.de